

Wallis und die noch ansehnlicheren *isokrates* aus dem Tessin. Die Oberseite der ♂♂ am nächsten *gaudeolus*, aber mit der Tendenz die Schwarzfleckung gänzlich zu verlieren, so daß der prachtvolle violette Anflug die ursprünglich schwarzen Flecken überdeckt. Das ♀ ist ebenso hell und kleinpunktig als meine lichtesten und am geringsten schwarzgefleckten ♀♀ aus dem Wallis.

Unterseite der ♂♂ am nächsten der Rasse aus dem Wallis, das Gelb der Vorderflügel aber noch fahler, das Grau etwas mehr mit Gelb vermischt und die Schwarzpunktierung bei beiden Geschlechtern noch mehr reduziert.

Patria: Alpes maritimes, Type von Moulinet, Juni und Juli.

Am Col di Tenda fliegt eine habituell kleinere Form, die sich durch ein entschiedeneres Grau der Unterseite der Hinterflügel mehr an *gordius* von Südtirol anlehnt.

Chr. alciphron deinareton subsp. nova.

♀ oberseits dunkler rotbraun als *gordius* ♀♀ von Südtirol. Die Hinterflügel gleichfalls erheblich verdunkelt, manchmal sogar mit Ausnahme der roten Submarginalbinde ganz geschwärzt. Die Verdunklung greift manchmal auch auf den Vorderflügel über, wie z. B. bei einem ♀ der Monti Sibillini. Unterseite lichter grau als bei *romanorum*.

Patria: Gran Sasso, Juli, Monti Sibillini 1100 m August.

Deinareton stellt somit ein verdunkeltes montanes Extrem der *romanorum* Frühst. aus dem Flachlande vor.

Nipt. euculoides Dgn. ♂ Wie vorig.; Fascic. IV, Dez. 1911.

Nipt. abortivata Dgn. ♂ Wie vorig.; XIX, 1912.
(Fortsetzung folgt.)

Dysphania (Euschema, Hasis) niepelti Strand ♂.

Von W. Niepelt, Zirlau.

In „*Lepidoptera Niepeltiana*“ pag. 14, 15 beschreibt Herr STRAND das ♀ dieser Art. Ich erhielt ein ♂ von Neu-Mecklenburg.

Alle Flügel sind schmaler als beim ♀, die Vorderflügel im Apex fast spitz, Zeichnungen der Flügel wie beim ♀, ebenso die Farben, diese jedoch intensiver. Fühler fast doppelt so lang und stark als beim ♀, Thorax schwarz behaart, hinten gelb abgesetzt. Abdomen gelb, oben mit 6 hellbraunen Segmentstreifen, von welchen die ersten 4 breit, die hinteren schmal sind, erstes Segment schwarz behaart. Vorderflügelänge 43 mm. 1 ♂ Neu-Mecklenburg.

Literarische Neuerscheinungen.

Seitz, *Grossschmetterlinge der Erde*. Lief. 256 des Exotenteils. Lief. 95 des amerikanischen Teils. Die Gattungen 27 bis 34 der Eryciniden werden in diesem Heft behandelt; 112 Arten und Varietäten dieser Familie, die an Eigentümlichkeiten der Lebensweise fast alle andern Schmetterlingfamilien übertrifft. Allein die Gattung *Lymnas* brauchte 4 Seiten. Die Bearbeitung ist darum besonders wertvoll, weil sie bei jeder Gattung eine Beschreibung des Freilebens bringt, das von den meisten Eryciniden bisher so gut wie unbekannt war. Seitz, dessen Reisen in Amerika bekannt sind hat eine große Zahl von Arten kleiner Tagfalter selbst gesammelt und hat bei allen Gattungen eine kurze Skizze ihrer Gewohnheiten gegeben. Besonders interessant ist die Bemerkung, daß sich in der Gattung *Barbicornis* für viele *Lymnas*-Spezies ein gleichgefärbtes Gegenstück findet. Es ist schon viel über Eryciniden geschrieben worden, aber in den Großschmetterlingen ist der erste Platz, wo das erwähnt wird. Die Tafel, welche der Lieferung beiliegt, enthält Abbildungen aus der Gattung *Anaea* von denen 22 Arten in einer Vollendung wieder gegeben worden, wie sie nicht übertroffen werden kann. Besonders das blau überlaufene Rot mancher Arten, wie es z. B. das *Nessus*-Männchen hat, ist vorbildlich gelungen. E. A.

C. S. Larsen. *Fortegnelse over Danmarks Microlepidoptera* in: Entomologiske Meddelelser II, 1916. Auf fast 300 Seiten gibt der Verfasser eine neue Aufzählung der Dänischen Kleinschmetterlinge. Den Listen früherer Autoren über die gleiche Fauna (Bang-Haas, v. Hedemann und Gudmann) fügt LARSEN zahlreiche für Dänemark neue Arten bei, vor allem aber eine große Zahl neuer Fundplätze. Die literarischen Fortschritte in der Mikrolepidopterologie fördern zur Zeit wenig; das Interesse für diese Falterfamilien hat bedauerlicherweise gegen früher erheblich abgenommen, so daß z. B. über exotische Mikros von deutscher Seite fast nichts erscheint. Es ist das recht bedauerlich, da die Mikrolepidopteren eben so gut Schmetterlinge sind, wie die größten Makros. Um so freudiger begrüßen wir die fleißige Arbeit LARSENS, die nicht nur eigene Sammelerfahrungen bringt, sondern auch die Ergebnisse zahlreicher über das bearbeitete Gebiet verstreuter Sammler mitteilt, so von Aarhus und andern Orten. Meist sind auch nützliche Daten über Zucht, Aufenthalt u. dgl. gegeben, die Sammlern besonders willkommen sein dürften; da das Dänische von Deutschen, auch ohne eigens erlernt zu sein, leicht gelesen wird, ist dem Werkchen auch in Deutschland eine weite Verbreitung zu wünschen. Dr. A. S.

Verzeichnis

nen beschriebener Schmetterlingsformen und Jugendzustände tropischer Lepidopteren von meiner Columbien-Reise (1908—12).

Von A. H. Fassl, Teplitz.

(Fortsetzung.)

- Certim. trimbrata* Dgn. ♂ Wie vorig.
Certim. distans Dgn. ♀ Wie vorig.; XIX, 1912.
Certim. rufa Dgn. ♂ Wie vorig.
Bonatea indecisa Dgn. ♀ Wie vorig.; XXII, 1913.
Nipteria crypsiseica Dgn. ♂ Wie vorig.; LIII, 1909
Nipt. excentrica Dgn. ♂ Wie vorig.
Nipt. similis Dgn. ♂ Wie vorig.; LVII, 1903.
Nipt. musarana diluta Dgn. ♂♀ Wie vorig.
Nipt. punctidisea Dgn. ♀ Wie vorig.
Nipt. inversa Dgn. ♀ Wie vorig.
Nipt. nigricula Dgn. ♂ Wie vorig.; Fascic. I, April 1910.
Nipt. deformata Dgn. ♂♀ Wie vorig.; XXII, 1913.
Nipt. unbetineta Dgn. ♀ Wie vorig.
Nipt. subcolorata Dgn. ♂ Wie vorig.
Nipt. solitaria Dgn. ♀ Wie vorig.
Nipt. illiturata Dgn. ♂ Het. Nouv. par PAUL DOG-NIN; Fascic. III, Okt. 1911.
Nipt. coenulenta Dgn. ♂ Wie vorig.
Nipt. bicolor Dgn. ♂ Wie vorig.
Nipt. insnavis Dgn. ♂ Wie vorig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Fassel Anton Heinrich

Artikel/Article: [Verzeichnis neu beschriebener Schmetterlingsformen und Jugendzustände tropischer Lepidopteren von meiner Columbien-Reise \(1908-12\). 18](#)